

Victor Stoll in Weissenburg i. B.:
 *Dächsels Bibelwerk. Kplt. geb.
 Ferd. Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven:
 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Geb.
 Hütte. I/II. 20. Aufl. Geb.
 Bauer, Berechnung der Schiffsmaschinen.
 3. Aufl. Geb.
 A. Wiechmann's Bh. in Oldenburg i./sr.:
 *1 Meyers gr. Konv.-Lex. } Letzte oder
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. } vorletzte Aufl.
 Angebote direkt erbeten.
 Hugo Klein's Bh. (Hans Rössler) in Barmen:
 *Wesenfeld jr., Carl Ludw., Hohenstein.
 — Bazaine u. s. Neffe.
 — Rebekka am Brunnen.
 — d. Klausner od. d. geraubte Tochter.
 *Zeitschr. f. das ges. kaufm. Unterrichts-
 Wesen. Kplt.
 *Handelsschullehrer-Zeitung 1906.
 *Niedersachsen. Kplt. u. einz. Bde.
 Leonhard Tietz A.-G. in Coblenz:
 *Ullstein-Bücher. Gut erhalten.

Kataloge

Soeben wurde ausgegeben und an fast alle Antiquare Deutschlands und Österreichs direkt verschickt meine neue

Desideraten-Liste

4 Seiten in gr. 4^o. (ca. 800 Titel).
 Ich bitte um Beachtung und Durchsicht.
 Firmen, die die Liste nicht erhielten und Interesse dafür haben, bitte ich zu verlangen.
 Göttinger Antiquariat Dr. Friedr. Wecken
 Göttingen, Barfüsserstr. 10.

Auf Verlangen versende ich:

Antiqu. Mitteil. 7: Preuss. Geschichte.
 — 8: Deutsche Literatur.
 Erfurt. Karl Keil.

Soeben erschienen:

Katalog III

Wiegendrucke

(Inkunabeln)

Mit 2 Tafeln und vielen Abbildungen.
 73 Nummern.

№ 2.— ord., № 1.50 no. bar.

Katalog IV

Seltene Bücher und Manuskripte

(Supplement zu Katalog I)

Mit 4 Tafeln und 7 Abbildungen.
 36 Nummern.

№ 1.50 ord., № 1.15 no. bar.

Nur bar oder bar mit Remissionsrecht.

Paul Gottschalk

Berlin W. 8, Unter den Linden 28.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückerbeten unter Bezug auf § 33f der Verkehrsordnung alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

Lange, Über Apperzeption. 10. Aufl. 1909.

Nach Ablauf des Remissionstermins würde ich nachträgliche Remittenden zurückweisen müssen.

R. Voigtländers Verlag, Leipzig.

UMGEHEND zurück erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fechner, H., Die Angelbrüder. Brosch.
 № 4.— ord., № 2.80 no.

da es uns zur Auslieferung von festen Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Für prompte Erfüllung unserer Bitte sind wir schon im voraus dankbar.

Berlin/Dahlem. F. Fontane & Co.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Scheffel, Eblehard. Groß-Oktav-Ausgabe mit Buchschmuck von Curt Liebig
 1.— 4. Aufl. Gebunden (mit Futteral)
 № 6.— no.

Stuttgart, 10. Oktober 1911.

Adolf Bonz & Comp.

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Koeckert, G., Les principes rationnels de la technique du Violon. 1904.
 72 S. 8^o. Geheftet № 1.60.

Rohde, Erwin, Der griechische Roman und seine Vorläufer. 2., durch Zusätze aus dem Handexemplar des Verfassers und durch den Vortrag über Griechische Novellistik vermehrte Auflage. 1900. XIX, 611 S. 8^o. Geheftet № 14.—

Roth, Philipp, Führer durch die Violoncell-Literatur. Zur Auswahl für Schule, Haus und Konzert zusammengestellt und nach Schwierigkeitsgraden geordnet. 2., vermehrte Ausgabe, bearbeitet von Carl Hülweck. 1899.
 103 S. 8^o. Geheftet № 1.50.

Letzter Annahmetermin:

1. Dezember 1911.

Leipzig, 10. Oktober 1911.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Gehilfe nicht unter 25 Jahren mit guter Schulbildung, der sich über erfolgreiche Praxis im Universitätsbuchhandel ausweisen kann, findet sofort guten Posten.

Rönigsberg i. Pr. Wilh. Koch.

Für die Herstellungsabteilung eines grösseren wissenschaftl. Verlages in Berlin wird zum Januar ein jüngerer Gehilfe gesucht, der einige Erfahrung in der Herstellung und im Vertrieb besitzt und gewandt korrespondieren kann. Sprachkenntnisse erwünscht. Die Stelle soll dauernd besetzt werden, Herren, die gern wechseln, wollen sich daher nicht melden.

Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter # 3580 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche für meine Buch- und Musikalienhandlung jüngeren Gehilfen. Kenntnisse der Musikalien und Klavierspiel erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

Steglitz b/Berlin. Hans Wiedling.

Infolge Erkrankung eines zum 1. Oktober engagierten Gehilfen bin ich genötigt, diese Stelle anderweit zu besetzen. Ich beantrage höhere Schulbildung, gute Handschrift, schnelles und sorgfältiges Arbeiten, Kenntnis der einschlägigen Arbeiten des Sortiments, womöglich auch einige Bekanntschaft mit dem Antiquariat. Ich sehe Bewerbungen unter Beifügung eines kurzen Lebens- und Bildungsganges, Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsforderung entgegen.
 R. L. Prager in Berlin NW 7.

Reiseposten.

Für Januar oder später wird ein tatkräftiger Herr von ernster Lebensauffassung, katholisch, gesucht, der in Papier, Büchern, Bildern, Postkarten oder einzelnen dieser Artikel Kenntnisse besitzt, wenn möglich auch in Rheinprovinz, Westfalen oder Süddeutschland den Buch- u. Papierhandel einigermaßen kennt.

Der Posten soll dauernd besetzt werden und sich bei Eignung zu einer angenehmen Lebensstellung gestalten.

Gef. Mitteilungen mit Bild, Referenzen u. Angabe des jetzigen Gehalts unt. K. L. # 3604 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen jungen Gehilfen aus guter Schule. Es wollen sich nur jüngere Herren, die kürzlich die Lehre verlassen haben u. dort gewissenhaft arbeiten gelernt haben, melden. Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Heidelberg, 10. Oktober 1911.

Alfred Wolff's Buchhandlung.

Inserat-Propaganda!

Zum 1. Januar sucht Berliner Zeitschriftenverlag eine tüchtige Kraft für die schriftliche und mündliche Inseratengewinnung. Flotter Korrespondent Bedingung. Anfangsgehalt 180 M. und Gewinnanteil.

Gelegenheit zu Lebensstellung auch für einen jüngeren Herrn. Angeb. unter Chiffre # 3598 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur selbständigen Leitung eines lebhaften Sortiments einer süddeutschen Großstadt wird energ. tüchtiger Geschäftsführer gesucht. Militärfreie, gesunde und solide Herren von umfassender Geschäftskennntnis, repräsentabler Erscheinung, gewandten Umgangsformen belieben Photographie und Zeugnisse etc. einzusenden unter Ch. J. H. S. # 3576 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Eintritt 1. Jan. Anfangsgehalt M 2000.— und Umsatzprämie.

Sofort oder später tüchtiger jüngerer Gehilfe für Sortiment in Grossstadt gesucht. Einige musikal. Kenntnisse erwünscht. Angebote mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Angabe d. Gehaltsanspr. unter # 3603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.